

Über das Centrum Frankreich | Frankophonie

Das Ende 2017 gegründete Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF) ist breit interdisziplinär aufgestellt und hat Mitglieder aus zahlreichen Fakultäten, neben denen des Bereichs Geistes- und Sozialwissenschaften auch aus den Fakultäten Medizin und Maschinenwesen.

Das CFF versteht sich als

- Ort des deutsch-frankophonen Wissenschafts- und Kulturaustauschs
- Anlaufstelle für internationale Kooperationen
- Kompetenzvermittler zu frankophonen Kulturräumen.

Das CFF kooperiert mit den DRESDEN-concept-Partnern, unterstützt die Forschungsprofilinie „Kultur und gesellschaftlicher Wandel“ und trägt zur Visibilität der internationalen Beziehungen der TU Dresden bei.

Mitglied im Netzwerk von:



Kontakt

Postanschrift:

TU Dresden
Fakultät SLK
Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
01062 Dresden

Besucheradresse:

Centrum Frankreich | Frankophonie (CFF)
Wiener Straße 48, 4. Etage, Räume 4.06 / 4.11 / 4.02
01219 Dresden

<http://tu-dresden.de/slk/cff>
[cff_dresden\[at\]mailbox.tu-dresden.de](mailto:cff_dresden[at]mailbox.tu-dresden.de)



Bildquellen:

Design: Dimitris Christou auf Pixabay
Buchcover Julia Deck: Verlag Wagenbach
Buchcover Alessandro Tota: Éditions de l'Olivier
Digitale Utopie: Institut français Deutschland
Buchcover D. Wolton: Éditions François Bourin

Barrierefrei Kommunizieren:

Die digitale Version des Flyers ist über den folgenden QR-Code verfügbar bzw. finden Sie hier: <https://tud.link/uv6q>



Kooperationspartner:



Das Erich Kästner
Haus für Literatur

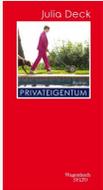


DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

VERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2020/21

CFF Centrum
Frankreich |
Frankophonie

LESUNGEN



Julia Deck liest aus ihrem Buch „Privateigentum“

Buchvorstellung und Diskussion in deutscher und französischer Sprache
Moderation: Dr. Torsten König

WANN: 29. Oktober 2020, 19:30-20:30 Uhr
WO: Das Erich Kästner Haus für Literatur e.V.
Villa Augustin, Antonstr. 1, 01097 DD

Podcast vom Deutschlandfunk Kultur zum Buch: <https://t1p.de/ke3h>



In Kooperation mit dem Institut français Dresden.



Digitale Lesung von „Palacinche. Histoire d'une exilée“ mit dem Comic-Autor Alessandro Tota mit anschließender Diskussion in französischer Sprache.

In „Palacinche“ machen sich Caterina Sansone und der Comic-Zeichner Alessandro Tota auf die Suche nach Familiengeschichte(n): Sie folgen den Spuren von Sansones Familie, die nach dem Zweiten Weltkrieg das heutige Rijeka in Kroatien verließ, um ins italienische Exil zu gehen. Tota zeichnet in seiner Graphic Novel ein ganz eigenes Bild von Flucht und der Frage nach „Heimat“, indem er kunstvoll Erzählungen, Zeichnungen und Fotos verbindet.

WANN: 10. November 2020, 13:00-14:30 Uhr
WO: Digital, im Rahmen des Hauptseminars „Autobiographische Bandes dessinées aus Frankreich und Frankophonie“ von Frau PD Dr. Karen Struve

Rückblick bzw. weitere Informationen siehe unter: <https://tud.link/zu7z>



Dominique Wolton (Paris): « Vive l'incommunication - La victoire de l'Europe » Verschoben auf 2021

Buchpräsentation in französischer Sprache und anschließende Publikumsdiskussion auf französisch und englisch. Moderation: Dr. Torsten König

Für die Buchpräsentation wird eine deutsche Zusammenfassung zur Verfügung gestellt werden. Eine Live-Übertragung via Zoom ist geplant.

WANN: geplant für 3. Dezember 2020, verschoben
WO: TU Dresden

In Kooperation mit dem Institut für Soziologie und dem Institut français Dresden

AUSSTELLUNG / LESUNG

Szenische Lesung Albertine Sarrazin

„Ich bin geflogen, geschwebt, gekreiselt, eine Sekunde, die lang war und gut, ein Jahrhundert.“

Die Schauspielerin Camilla Renschke, Hörbuchpreisträgerin 2020 für die „beste Stimme“ liest aus dem Roman „Der Ausbruch“, aus dem Französischen übersetzt von Claudia Steinitz, Zürich: Verlag Ink Press 2018.
Einführung: Dr. Matthias Kern.

In ihren autobiographischen Texten verarbeitet Albertine Sarrazin, eine der ersten Skandal-Autorinnen des 20. Jahrhunderts, ihre eigenen Erfahrungen in der Gefangenschaft. Wiederholt bestraft wegen Diebstahl und Prostitution verbrachte Sarrazin einen Großteil ihrer Jugend in Gefängnissen, floh und schaffte schließlich den Durchbruch als Schriftstellerin dank der Unterstützung von Simone de Beauvoir.

Veranstaltung im Rahmen der **Ausstellung: Prison. Im Gefängnis**, 26.09.2020 - 31.05.2021, Deutsches Hygiene-Museum Dresden.

WANN: 23. März 2021
WO: Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1
01069 Dresden



PODIUMSDISKUSSIONEN / WORKSHOP „UTOPIE EUROPA - DIGITALE UTOPIE“



Studentische Podiumsdiskussionen

Welche Auswirkungen hat der digitale Wandel auf Gesellschaft und Umwelt? Wie sind die mit der Digitalisierung einhergehenden globalen Entwicklungen in einen europäischen Kontext einzuordnen? Welche digitalen Utopien lassen sich entwerfen, welche Risiken sind kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren? Zu diesen und weiteren Fragen diskutierten Studierende der TUD mit Gästen in drei *Ateliers débat* im Rahmen des vom Büro für Hochschulkooperation des Institut Français Deutschland und der Deutsch-Französischen Hochschule in Kooperation mit dem Verbindungsbüro Deutschland des Europäischen Parlaments und der Vertretung der Europäischen Kommission ausgelobten Debattierwettbewerbs "Utopie Europa - Digitale Utopie?"

WANN: 8., 9., 17. September 2020
WO: Online-Veranstaltung, als Podcast nachzuhören unter: <https://tud.link/wv56>



Szenische Lesung und Workshop

Mit Joachim Séné (Autor, Netzaktivist, Frankreich), PD Dr. Martina Stemberger (Literaturwissenschaftlerin, Österreich)

Gäste und Studierende arbeiten gemeinsam zur Thematik; Ziel ist es, eine vergleichende deutsch-französische bzw. europäische Perspektive zu entwickeln. Eine öffentliche Veranstaltung findet anlässlich der Journée franco-allemande im Januar statt.

WANN: um den 22. Januar 2021,
nähere Informationen folgen
WO: Goethe Institut Dresden
Königsbrücker Str. 84, 01099 Dresden